

Beseitigung nicht verwertbarer mineralischer Abfälle auf der Deponie Friesenheimer Insel

Allgemeine Annahmebedingungen

Zur Prüfung der Annahmemöglichkeit von Abfällen auf der Deponie Friesenheimer Insel sind folgende Unterlagen vorzulegen.

Ausgefülltes **Formblatt grundlegende Charakterisierung** (§ 8 DepV) Download unter:

https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/documents/10184/150131/Anlage+1_Formblatt_Grundlegende+Charakterisierung.pdf/1e3dab6f-5a9d-4698-850d-d87c77f99d1f

Dokumentation zur Prüfung der Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten (§ 8 Abs. 1 Nr. 2a DepV)

Abfallanalysen, Mindestumfang sind die nebenstehend fettgedruckten Parameter (Anhang 3, Tab.2, Spalte 7 DepV). Bei Verdacht auf weitere Schadstoffe sind diese zusätzlich zu untersuchen. Probenahme und Anzahl der Analysen gem. LAGA PN98. Achtung: Bei homogenen Abfällen sind immer mindestens 2 Proben zu analysieren.

Auf eine analytische Untersuchung kann bei asbesthaltigen Abfällen und anderen Abfällen die gefährliche Mineralfasern enthalten, verzichtet werden.

Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98.

Erklärung der Untersuchungsstelle

Kontakt:

Stadtraumservice Mannheim
Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

Tel.: 0621/293 - 8375 / - 8334 / - 8333

Mail: 767deponie@mannheim.de

Weiter Annahmebedingungen siehe:

- Merkblatt Asbest
- Merkblatt KMF
- Merkblatt Bauschutt

	Deponieklasse 2	
	mg/l	mg/kg
Wassergehalt %		**
Glühverlust Masse-%		5
TOC Masse-%		3
<i>BTEX</i>		6 (60**)
<i>LHKW</i>		5
<i>PCB (Σ 6 PCB)</i>		10
<i>MKW (C10-C40)</i>		8.000
<i>PAK EPA</i>		200 / 8.000
Extrah. lipoph. Stoffe		8.000
pH	6-13	
<i>LFK μS/cm</i>	**	
Säureneutralisationskapazität [mmol/kg]	**	
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	6.000	
DOC	80	
Phenole	50	
Antimon	0,07	
Arsen	0,2	**
Barium	10	
Blei	1	**
Cadmium	0,1	**
Chrom ges.	1	**
Kupfer	5	**
Nickel	1	**
Molybdän	1	
Quecksilber	0,02	**
Selen	0,05	
Zink	5	**
Chlorid	1.500	
Sulfat	2.000	
Cyanide l.f.	0,5	
Fluorid	15	

** Werte sind ggf. anzugeben. Einzelfallprüfung.